

EKKPS - European Kune Kune Pig Society

Verein zur Erhaltung von Kune Kune

Rassestandards

1.	Kopf	Rüssel, Mund und Zähne müssen geeignet sein, um zu grasen und Nahrung zu sammeln. Der Rüssel ist kurz-bis mittellang und leicht nach oben gekrümmt. Schädel breit und gewölbt.
2.	Ohren	Stehend oder hängend, aber immer nach vorne geneigt.
3.	Piri Piri	Zwei, gut geformt und gut sitzend.
4.	Hals	Kurz- bis mittellang.
5.	Rumpf	Schultern gerade und in einem angemessenen Verhältnis, Brust mäßig breit zwischen den Beinen, tief liegender Körper und gut gewölbte Schenkel.
6.	Rücken	Kräftig, gerade oder leicht nach oben gewölbt, aber niemals eine hängende Rückenlinie.
7.	Schwanz	Hoch sitzend – im Verlauf der Rückenlinie.
8.	Beine	Gerade und kräftig, um das Gewicht gut tragen zu können. Vorderer Mittelfuß kurz und elastisch. Die Fähigkeit, gut zu Fuß geradeaus zu gehen, muss möglich sein.
9.	Füsse	Kräftig, geschlossen und entsprechend dem Alter und des Gewichtes des Kune Kune.
10.	Haut / Haar	Das Fell kann jede Farbe und Beschaffenheit haben. Gelockt oder glatthaarig, kurz oder lang, ein- oder mehrfärbig.
11.	Geschlechtsmerkmale	Eine Sau soll mindestens 10 gleichmäßig verteilte Zitzen haben. Ein Eber sollte maskuline Eigenschaften und 10 gleichmäßig verteilte Zitzen aufweisen.
12.	Charakter	Ein Kune Kune sollte Ruhe, Gelassenheit und natürliche Friedfertigkeit ausstrahlen.

Zuchtausschlussgründe

1.	Ober- und / oder Unterbiss.
2.	Wirbelschäden am Rücken und / oder im Schwanz.
3.	Richtung Schwanzansatz abfallende Rückenlinie.
4.	Mittlere oder starke Durchtrittigkeit.
5.	Kryptorchismus - Eber mit innenliegenden Hoden.
6.	Hängende Rückenlinie.
7.	Eber und Sauen mit Hernien jeder Art.
8.	Herzanomalie.
9.	Lungenanomalie.
10.	Anderwertig krankhaftes Tier.
11.	COI größer 9,00, jedoch bis auf Weiteres bis 18,00 geduldet.
12.	blinde Zitzen.
13.	gebogene Klauen.
14.	Viel zu lange Hinterbeine.